

MONTIEREN EINER DUSCHABTRENNUNG HÜPPE 501 DESIGN



Bilder: Hüppe

Ganz fix gemacht

Feininstallationen sind mitunter eine grazile Sache. Und wenn dann auch noch eine Echtglas-Duschabtrennung anzubringen ist, kann es schon mal knifflig werden. Dass es nicht so sein muss, behauptet Abtrennungsprofi Hüppe und macht es auch gleich vor.

Gerade Badsanierungen werden auf Basis eines Angebotes zum Festpreis ausgeführt. Die für die Montage nötige Zeit wird festgelegt und fließt dann in den Preis ein. Hält man diese Zeit ein oder ist sogar noch schneller

fertig, ist alles in Butter. Dauert es aber länger als zuvor geschätzt, schmälert das den Gewinn des Unternehmens. Logisch also, dass man darauf achtet, Produkte anzubieten, die ganz stressfrei schnell montiert werden können.



1



2



3

[1] Sieht gut aus und lässt sich stressfrei montieren:
die Hüppe 501 Design

[2] Vor der Montage der Duschattrennung wird ein 10 mm
tiefer Rücksprung auf dem Wannenrand angezeichnet

[3] Die Bohrlöcher werden angezeichnet, indem man die Wand-
leiste an die Markierung des Rücksprungs anlegt

[4] Nach Montage der Wandleiste wird das feste Segment
eingesetzt

SILIKONAUFTRAG FÜR DIE DICHTHEIT

Der Bad Zwischenahner Hersteller Hüppe verspricht, mit seiner Echtglas-Duschattrennung 501 Design den Vorteil einer problemlosen und zügigen Montage zu liefern und zeigt auch gleich wie's geht.

Nachdem geprüft wurde, ob die Duschwanne lotrecht ausgerichtet ist, wird ein 10 mm tiefer Rücksprung auf dem Wannenrand angezeichnet (Bild 2). Bei der Montage werden zuerst die beiden Wandleisten angebracht. Hierfür werden Bohrlöcher für die Schrauben angezeichnet, indem die Wandleiste passgenau an die Markierung des Rücksprungs angelegt wird (Bild 3). Die Wandleisten erhalten auf ihrer Rückseite einen Silikonantrag, bevor sie in die Schrauben eingehängt und diese festgezogen werden. Danach schiebt man die Segmente ohne Kraftaufwand in die Wandleiste ein (Bild 4). Für den Ausgleich von Maßtoleranzen werden Klemmleisten, die der Fixierung der Segmente in der Wand-



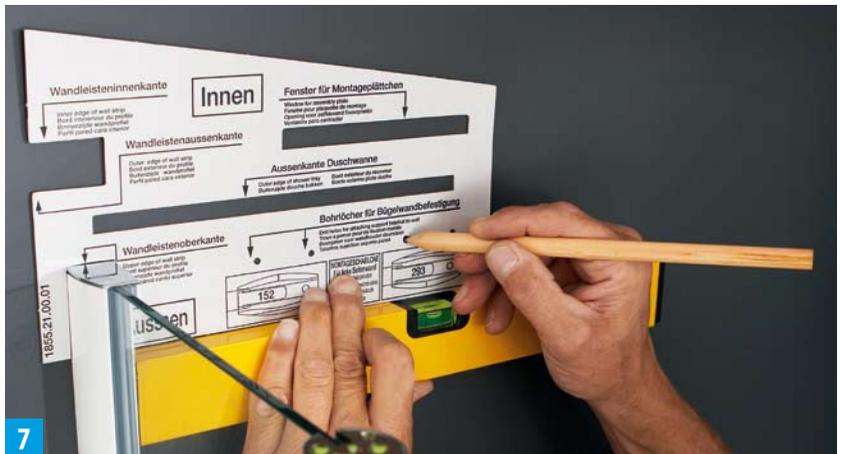
4



5



6



7



8

[5] Eine Klemmleiste fixiert das Segment in der Wandleiste. Um Maßtoleranzen auszugleichen, wird sie zunächst nur an der Ober- und Unterseite angebracht

[6] Für die Befestigung des Türsegments wird das obere Lager aufgeschraubt und die Tür eingehängt

[7] Eine Schablone erleichtert das Anzeichnen der Bohrlöcher für den Stabilitätsbügel

[8] Der Stabilitätsbügel wird an die Wand geschraubt und mit einer Halterung auf das Segment gesteckt.

leiste dienen, vorerst nur an der Ober- und Unterseite eingebracht (Bild 5). Anschließend wird das Türsegment eingehängt (Bild 6).

STABILITÄTSBÜGEL FÜR SICHEREN HALT

Für die Montage des Stabilitätsbügels, der das feste Segment sicher mit der Wand verbindet, wird eine Schablone verwendet. Diese wird waagrecht auf die Wandleiste aufgesteckt und ermöglicht es, die für den Wandanschluss benötigten Bohrlöcher sicher und präzise anzuzeichnen (Bild 7). Nach dem Anschrauben an der Wand steckt man den Stabilitätsbügel auf

das feste Segment auf (Bild 8). Abschließend erhält das Lager, das Tür und festes Segment miteinander verbindet, eine Abdeckkappe, die mit einem innen liegenden Klebeband fest auf dem Lager fixiert wird (Bild 9). Eine zusätzliche Befestigung mit Silikon ist nicht erforderlich. Dann wird geprüft, ob die Tür korrekt schließt. Wenn das entsprechend ausgerichtet ist, werden Stabilitätsbügel und die Klemmleiste fixiert (Bild 10). Für die Dichtigkeit der Dusche erhält die Schwallenschutzleiste eine Silikonnaht, bevor sie auf dem Duschwanne rand aufgebracht wird (Bild 11). Den letzten Schliff bekommt die Montagearbeit durch die Reinigung der Glastüren und Glasseg-



9



11



10

- [9] Eine Abdeckkappe schließt das obere Lager der Tür. Es wird durch ein innen liegendes Klebeband fixiert
- [10] Erst nach dem Ausrichten der Türen werden die Klemmleisten an der Wand fixiert
- [11] Die Schwallenschutzleiste wird an der Unterseite mit einem Silikonantrag versehen
- [12] Als letzten Schliff lässt man dann noch die Fingerabdrücke verschwinden



12

mente mit einem weichen Tuch (Bild 12). Und schon kann sich der Monteur (und natürlich auch der Kunde) über die zügige und reibungslose Installation freuen.

Zur Serie „Hüppe 501 Design“ gehören übrigens zahlreiche Modelle für verschiedene Einbausituationen. Duschabtrennungen für Viereck-, Viertelkreis- und Fünfeckduschwannen mit Schwing- oder Gleittür finden sich im Programm. Damit kann man für jede Einbausituation und für fast jeden Kundengeschmack eine Duschabtrennung anbieten, bei der die Montage nicht zur graziolen Detailarbeit ausartet. ■